

E-Lastenräder für Kassel - Standortsuche!

Ein kommunales Förderprogramm



Liebe Bürger*innen,
liebe Lastenrad-Interessierte der Stadt Kassel,

für vielfältige Mobilität, einer lebensfreundlicheren Stadt und einem kostenlosem Angebot, engagiert sich das KARLA-E-Lastenrad-Projekt.

Wir unterstützen bei der Suche in Ihrem Stadtteil, helfen bei der Realisierung und der konkreten Umsetzung vor Ort. Wir würden uns freuen, auch in Ihrem Stadtteil ein E-Lastenrad mit zu initiieren. Wir bringen die nötigen Erfahrungen aus andern Stadtteilen und der Umsetzungen mit.

Über uns.

KARLA bietet den Rahmen für Kassler Bürger*innen vor Ort, für Ihre Suche und Realisierung der Standplätze, die Betreuung der E-Lastenräder durch die Wartung und der Anschaffung durch lokale Händler sowie die Begleitung der Stationspaten.

Ein kommunales Förderprogramm macht es möglich für jeden Stadtteil ein E-Lastenrad anzuschaffen. KARLA betreibt den Verleih seit 2020 im Verbund mit "Freie Lastenräder" in Deutschland und steht in enger Kooperation mit Klara-Lastenräder, der Kaufunger Initiative für freie Mobilität.

Die Praxis.

- Die Buchung der E-Lastenräder finden online auf der KARLA Plattform statt.
- Mit einer persönlichen Chipkarte ist das Ausleihen einfach und praxisfreundlich möglich.
- Die Stationspaten erläutern vor Ort den Ausleihvorgang. Zusätzlich erklärt und begleitet wird es online durch eine Video-Kurzfassung.
- Die Räder sind gegen Diebstahl und Vandalismus versichert. Verursachen Nutzer*innen Schäden oder Unfälle, greift die private Pflichtversicherung.

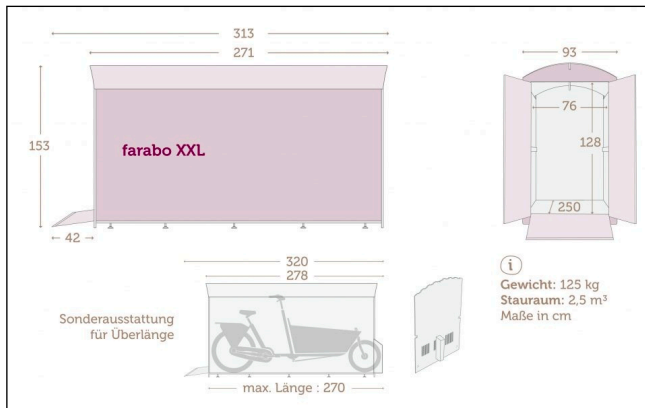
Die Standortanforderung.

Benötigt wird eine ebene und befestigte Fläche (1,20 m x 3,20 m) für die Box. Zum bequemen Rangieren und Einparken in die Box benötigt es noch einen 3,00 m Radius, der frei sein muss.

Die Box kann zusätzlich zum Pflaster-, Schotter- oder Teer-Untergrund auch auf einer Wiese stehen. Dafür ist ein Stahlrahmen und eine Schraubverankerung vorgesehen. Ein Fundament muss nicht gegossen werden.

Ein 240V Anschluss wird für die E-Lastenrad-Box benötigt. Idealerweise steht die Box in der Nähe eines Hauses oder einer Außenbeleuchtung. Erdarbeiten sind möglich, sollten aber vermieden werden.

Die Box.



farabo XXL: Für lange Elektro-Lastenräder. Außenmaße der Box: B 93 x H 153 x L 271 cm zuzüglich Auffahrrampe 42 cm = 313 cm.

Standardfarbe: dunkelbraun. Aktueller Hersteller: kiwabo <https://kiwabo.com/>

Die Finanzierung.

Dank des kommunalen Förderprogramms der Stadt Kassel können 28 E-Lastenräder finanziell realisiert und gewährleistet werden. Für sieben Jahre wird die Anschaffung der E-Lastenräder, die E-Lasten-Box und ein Betriebskostenzuschuss garantiert.

Die Realisierung und Begleitung durch KLARA ist ehrenamtlich. KARLA ist dennoch auf Spenden durch den Verleih der E-Lastenräder angewiesen. Wir bitten die Nutzer:innen um eine Spende von 5 - 10,- € pro Ausleihe, je nach Ihren persönlichen Möglichkeiten.

Die Kosten.

Die Stadt gewährleistet die Grundfinanzierung, je nach örtlicher Gegebenheit bedarf es weiterer Mittel aus dem Stadteil.

Der Stromverbrauch durch die Akkuladung und dem Schließsystem in der E-Lasten-Box wird durch einen Stromzähler erfasst und somit erstattet (ca. 30 - 40,- €/Jahr).



Für die Bereitstellung der Fläche wird kein Entgelt gezahlt.

Ein Überlassungsvertrag regelt die Nutzung und einen eventuellen späteren Rückbau.

Wenn noch Fragen zum Förderprogramm, Buchungssystem, dem Räder- oder Boxen-Modell oder zu uns bestehen, können wir gerne einen Termin vereinbaren oder zu einem Info-Termin in Ihren Stadtteil kommen.

Wir freuen uns über Kontaktaufnahme und eine mobile Zusammenarbeit.

Ihr Team KARLA



Kassel documenta Stadt

